

Inhaltsverzeichnis

Das Dorf ohne Sperlinge 3

[<<< vorherige Sage](#) | [Fünfte Abtheilung: Zaubersagen](#) | [nächste Sage >>>](#)

Das Dorf ohne Sperlinge

Sing. Lus. XVI. 240.

Unweit [Budissin](#) liegt ein Dorf mit Namen [Sorah](#), welches nach [Wilthen](#) eingepfarrt ist. Von diesem erzählen die Bewohner und ihre Nachbarn, daß es dort nie und nirgends [Sperlinge](#) giebt, welche leidigen ungebetenen Gäste doch sonst überall in der [Erntezeit](#) ihre Schmarotzermahlzeiten halten, wo nur immer [Korn](#) in Garben liegt oder gedroschen wird. Ja, wenn von ungefähr einer dieser Korndiebe sich nach Sorah verirrt hat, so leidet's ihn nicht allda, er muß wieder fort. Noch viel weniger hat sich jemals einer unterstanden, dort zu hecken. Und wie geht das zu und wo kommt das her? Von [Zigeunern](#), sagen die Leute. Denn die Soraher haben einmal eine herumziehende Zigeunerbande, die Niemand hat aufnehmen wollen, beherbergt und ihnen alle [Liebe](#) erzeugt. Zum [Dank](#) haben diese Leute mit ihrer geheimen Kunst jene leichtfertigen und gefräßigen Vögel auf ewige Zeiten aus dem Umkreise des Dorfes [verbannt](#).

Anmerkung: In der Kreuzkirche zu Dresden hat einmal ein lutherischer Pastor gegen die Sperlinge gepredigt, welche in großer Zahl in der Kirche hausten und nicht hinwegzubringen waren, da sie in des Teufels Diensten standen, um durch ihre Leichtfertigkeit und Geilheit die Gemeinde zu verwirren und zu zerstreuen. (Sing. Lus. I. c.)

Quelle: [Karl Haupt](#), [Sagenbuch der Lausitz](#), Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [oberlausitz](#), [bautzen](#), [sorawilthen](#), [sperling](#), [bann](#), [dank](#), [zigeuner](#), [ernte](#), [korn](#), [zaubersagen](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzi-246a&rev=1673883673>

Last update: **2025/01/30 11:10**

